



# AMTSBLATT

## DES LANDKREISES AICHACH-FRIEDBERG

16. November 2007

Herausgeber: Landratsamt Aichach-Friedberg und Dienststelle Friedberg  
Halbjährlicher Bezugspreis Euro 50,00. Bestellungen über das  
Landratsamt, 86551 Aichach. Kündigungen nur pro Halbjahr möglich.  
Kostenloser Bezug über das Internet unter:  
[www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de)  
Einzelverkauf, Landratsamt – Pforte Euro 2,50

Jahrgang 62/Nr. 14

### Inhaltsverzeichnis

- **Aufstellung, der im Landratsamt eingegangenen und zur Veröffentlichung freigegebenen Bauanträge für den Monat Oktober 2007**
- **Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Kabisbach“, Landkreis Aichach-Friedberg für das Haushaltsjahr 2007**
- **Bekanntmachung der Deutschen Rentenversicherung Schwaben; Rentenberatung**
- **Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung des Schulverbandes Mering, Landkreis Aichach-Friedberg, für das Haushaltsjahr 2007**
- **Bekanntmachung der Zweckvereinbarung Kinderhort der Gemeinden Merching, Steindorf und Schmiechen**
- **Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft und Forsten; Ausbringungsverbot für Wirtschaftsdünger**
- **Bekanntmachung des Landratsamtes Aichach-Friedberg; Einwohnerzahlen**

**Aufstellung, der im Landratsamt eingegangen und zur Veröffentlichung freigegebenen Bauanträge für den Monat Oktober 2007**

**Adelzhausen**

**Überdachung der bestehenden Fahrhilfen**

**Bauort:** 86559 Adelzhausen, Holzschuster 2

**Bauherr:** Reiter Ludwig, Holzschuster 2, 86559 Adelzhausen

**Anbau eines Vorraumes an das bestehende Gebäude**

**Bauort:** 86559 Adelzhausen, Holzschuster 2

**Bauherr:** Reiter Ludwig, Holzschuster 2, 86559 Adelzhausen

**Errichtung eines Wohnhauses mit Garage (Haus 1)**

**Bauort:** 86559 Adelzhausen, Zugspitzstr.

**Bauherr:** Wohnbau Scheidler vertr. d. Frau Gerda Scheidler, Bergstr. 1, 86559 Adelzhausen

**Affing**

**Errichtung eines Lkw-Abstellplatzes**

**Bauort:** 86444 Affing, Herbstgasse 1

**Bauherr:** Baumann Robert, Von-Gravenreuth-Str. 14, 86444 Affing

**Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Garage**

**Bauort:** 86444 Affing, Im Birkenmoos 10

**Bauherr:** Pögl Manfred und Maria, Am Anger 24, 86316 Friedberg

**Aichach**

**Errichtung einer Blechhütte für Gartengeräte, eines Unterstandes für Maschinen (Gemüseanbau) sowie eines Wildschutzzaunes**

**Bauort:** 86551 Aichach,

**Bauherr:** Gicklhorn Peter, Großhausener Str. 8 a, 86570 Inchenhofen

**Voranfrage für Grundstücksbebauung (Baumschul-/GaLaBau-Betrieb)**

**Bauort:** 86551 Aichach, Augsburgener Straße

**Bauherr:** Hussmann Andreas, Garnsiederweg 5, 86551 Aichach

**Errichtung eines Biergartens**

**Bauort:** 86551 Aichach, Donauwörther Str. 7

**Bauherr:** Klinger Anna, Adalbert-Stifter-Str. 33, 86551 Aichach

**Wiederaufnahme der Nutzung - Teilbereich früherer OBI**

**Bauort:** 86551 Aichach, Maxstr. 2 - 4

**Bauherr:** Meisinger AG v. d. Frau Monika Foydl, Sudetenstr. 1, 86551 Aichach

## Dasing

### Anbau eines Holzbalkons

**Bauort:** 86453 Dasing, Alpenstr. 29

**Bauherr:** Krämer Theresia, Alpenstr. 29, 86453 Dasing

## Eurasburg

### Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle

**Bauort:** 86495 Eurasburg, Augsburgstr. 15

**Bauherr:** Michl Sabine, Augsburgstr. 15, 86495 Eurasburg

## Kissing

### Um- und Anbau eines bestehenden Betriebsgebäudes

**Bauort:** 86438 Kissing, Bahnhofsallee 1

**Bauherr:** Gottwald Christine, Kornstr. 49 B, 86438 Kissing

### Dachbodenausbau mit Wohnraumerweiterung; Dachaufbauten (Gauben) sowie Erneuerung der Balkone; Errichtung von 4 neuen Garagen und Anlage von 9 Stellplätzen

**Bauort:** 86438 Kissing, Asternstr. 12

**Bauherr:** Höchsmann Rainer, Schloßstr. 16, 86682  
Genderkingen

## Kühbach

### Errichtung eines Einfamilienhauses

**Bauort:** 86556 Kühbach, Bergstr. 14 a

**Bauherr:** Gutmann Anna, Beethovenstr. 52, 86551 Aichach

## Merching

### Tektur zu A0700450 für Änderung des Bürogebäudes

**Bauort:** 86504 Merching, Am Lerchenberg

**Bauherr:** Schwarzfischer Stefan, Holzgartenstr. 13 a, 86415  
Mering

## Mering

### Errichtung eines Verbrauchermarktes (Aldi) mit Stellplätzen

**Bauort:** 86415 Mering, Holzgartenstr.

**Bauherr:** Pletschacher Projektmanagement GmbH & Co.KG,  
Waldstr. 1, 86453 Dasing

### Errichtung von Werbeanlagen

**Bauort:** 86415 Mering, Holzgartenstraße

**Bauherr:** Pletschacher Projektmanagement GmbH & Co.KG,  
Waldstr. 1, 86453 Dasing

### Errichtung von 2 Vordächern

**Bauort:** 86415 Mering, Frauenberg 8

**Bauherr:** Ditsch Bau GmbH & Co. KG vertr. d. Hr. Franz  
Ditsch, Hauptstr. 39, 86931 Prittriching

## Obergriesbach

### Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

**Bauort:** 86573 Obergriesbach, Am Obstgarten 5

**Bauherr:** Reiter Claudia, Achstr. 17 b, 86316 Friedberg

## Pöttmes

### Errichtung eines Freisitzes

**Bauort:** 86554 Pöttmes, Unterfeldstr. 38

**Bauherr:** Huber Josef, Unterfeldstr. 38, 86554 Pöttmes

### Hangsicherung mit Steinquadern in neuer Gartenanlage

**Bauort:** 86554 Pöttmes, Am Mittelfeld 1

**Bauherr:** Dresley Andrea, Am Mittelfeld 1, 86554 Pöttmes

### Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage

**Bauort:** 86554 Pöttmes, Aumühle 3

**Bauherr:** Schrott Anton, Aumühle 3, 86554 Pöttmes

### Anbringung einer beleuchteten Werbeanlage an die Hausfassade

**Bauort:** 86554 Pöttmes, Marktplatz 15

**Bauherr:** SIT Computers KG vertr. d. Hr. Robert Steinbacher,  
Marktplatz 15, 86554 Pöttmes

## Rehling

### Tektur zu A0300100 für Änderung des Carports in eine Garage; Dachgaube an der Nordseite; Balkonanbau an der Südseite

**Bauort:** 86508 Rehling, St. Wolfgang-Str. 2

**Bauherr:** Kubny Martin, St.-Vitus- Str. 11, 86508 Rehling

## Schmiechen

### Errichtung einer Einzäunung für den Trinkwasserbrunnen 914

**Bauort:** 86511 Schmiechen, Lechfeld

**Bauherr:** Stadtwerke Augsburg Wasser GmbH vertr. d. Hr.  
Hans Koch, Hoher Weg 1, 86152 Augsburg

### Errichtung einer Einzäunung für den Trinkwasserbrunnen 915

**Bauort:** 86511 Schmiechen, Lechfeld

**Bauherr:** Stadtwerke Augsburg Wasser GmbH vertr. d. Hr.  
Hans Koch, Hoher Weg 1, 86512 Augsburg

### Errichtung einer Einzäunung für den Trinkwasserbrunnen 917

**Bauort:** 86511 Schmiechen, Lechfeld

**Bauherr:** Stadtwerke Augsburg Wasser GmbH vertr. d. Hr.  
Hans Koch, Hoher Weg 1, 86512 Augsburg

### Errichtung einer Terrassenüberdachung

**Bauort:** 86511 Schmiechen, Brunnenerstr.

**Bauherr:** Guimaraes Paulo, Schmiedweg 1 a, 86511  
Schmiechen

### Errichtung einer Einzäunung für den Trinkwasserbrunnen 916

**Bauort:** 86511 Schmiechen, Lechfeld

**Bauherr:** Stadtwerke Augsburg Wasser GmbH vertr. d. Hr.  
Hans Koch, Hoher Weg 1, 86512 Augsburg

## Sielenbach

### Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

**Bauort:** 86577 Sielenbach, Am Hürlberg

**Bauherr:** Sparacio Nicole, Filastr. 1, 86577 Sielenbach

**Tektur zu A0400966 für die Erweiterung der Maschinen- und Futterlagerhalle und Einbau einer Hackschnitzelheizung**

**Bauort:** 86577 Sielenbach, Ziegelberg 1

**Bauherr:** Hofberger Johannes, Ziegelberg 1, 86577 Sielenbach

Aichach, 06.11.2007

Landratsamt Aichach-Friedberg  
I.A.

Gerhard Dürrwanger  
Oberregierungsrat

---

**Bekanntmachung der Zweckvereinbarung Kinderhort der Gemeinden Merching, Steindorf und Schmiechen**

**Zweckvereinbarung Kinderhort**

Zum Zwecke der Errichtung und des Betriebs eines bedarfsgerechten Kinderhorts wird zwischen dem Schulverband Merching vertreten durch die Schulverbandsvorsitzende Brigitte Meyer, der Gemeinde Merching, vertreten durch den 2. Bürgermeister Martin Walch, der Gemeinde Schmiechen vertreten durch den 1. Bürgermeister Ludwig Hainzinger und der Gemeinde Steindorf vertreten durch den 1. Bürgermeister Paul Wecker folgende **Zweckvereinbarung** gemäß Art. 5 Abs. 2 BayKiBiG und den Art. 7 ff. KommZG abgeschlossen.

**§ 1 Aufgaben**

(1) Der Schulverband Merching errichtet und betreibt an der Verbandsschule in Merching einen Kinderhort nach Maßgabe der örtlichen Bedarfsplanung. Der Kinderhort muss so errichtet und betrieben werden, dass er die Voraussetzungen für eine dauernd gültige Anerkennung nach Art. 7 Abs. 1 u. 2, Art. 15 und 17 BayKiBiG erfüllt.

(2) Die Vermittlung der besten Entwicklungs- und Bildungschancen im Sinn des Art. 7 BayKiBiG ist oberstes Ziel. Hierfür hat der Schulverband geeignetes und ausreichendes pädagogisches Fach- und Hilfspersonal einzustellen, dessen wirtschaftliche und rechtliche Stellung genügend gesichert ist (Art. 13 und 14 BayKiBiG).

**§ 2 Befugnisse**

Mit der Übertragung der Aufgaben werden auch die Befugnisse zur Erfüllung dieser Aufgaben übertragen, insbesondere das Recht Satzungen zu erlassen (Art. 8 Abs. 1, Art. 11 Abs. 1 KommZG).

**§ 3 Aufnahme von Kindern**

(1) Die Kinder aller beteiligten Gemeinden sind gleichrangig in den Kinderhort aufzunehmen und zwar ohne Rücksicht auf ihre Nationalität, Konfession und soziale Herkunft.

(2) Kinder aus Gemeinden, die nicht an dieser Zweckvereinbarung beteiligt sind, können aufgenommen werden, soweit die Kapazität des Kinderhorts noch nicht ausgelastet ist. Die Entscheidung über Ausnahmen in Einzelfällen trifft der Schulverband. Er kann diesbezüglich Richtlinien erlassen.

**§ 4 Finanzierung des Betriebs; Umlage**

(1) Soweit die Kosten des Betriebs nicht durch Zuschüsse nach dem BayKiBiG, durch Zuschüsse Dritter oder durch Spenden gedeckt sind, wird ein angemessener Elternbeitrag erhoben. Dieser Beitrag kann entsprechend der Anzahl der Kinder einer Familie angemessen gestaffelt werden. Eine zusätzliche einkommensabhängige Staffelung ist nicht möglich.

(2) Soweit Kinder aus Gemeinden, die nicht an dieser Zweckvereinbarung beteiligt sind, in den Kinderhort aufgenommen werden, können in angemessenem Umfang höhere Elternbeiträge verlangt werden

(3) Spenden sollen nach Maßgabe der Auflagen des Spenders und im Benehmen mit der Kinderhortleitung verwendet werden.

(4) Die darüber hinaus aufzubringenden Eigenmittel sind anteilig nach der Kinderzahl auf die beteiligten Gemeinden umzulegen. Stichtag für die maßgebende Kinderzahl ist der 1.10. eines jeden Jahres. Abrechnungsjahr ist das jeweilige Haushaltsjahr. Zur Deckung des laufenden Bedarfs werden von den Gemeinden zu den Fälligkeitsterminen der Schulverbandsumlage angemessene Abschlagszahlungen erhoben.

**§ 5 Investitionskosten; Umlage**

Die für die Errichtung, Erweiterung und Aufrechterhaltung des Horts aufzubringenden Kosten für Investitionen im Sinne des Art. 87 Nrn. 3, 17 der KommHV werden nach Abzug der Investitionskostenzuschüsse nach Art. 27 BayKiBiG und sonstiger Leistungen Dritter, auf die an dieser Zweckvereinbarung beteiligten Gemeinden umgelegt. Maßgebend ist die durchschnittlich zu erwartende Kinderzahl in den Gemeinden.

**§ 6 Kündigung und Auseinandersetzung**

(1) Diese Zweckvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Eine ordentliche Kündigung kann nur zum Ende eines Kindergartenjahres (31.8.) unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten erfolgen. Die außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(2) Wird die Zweckvereinbarung aufgehoben, so haben die Beteiligten eine Auseinandersetzung anzustreben, die insbesondere die örtliche Bedarfsplanung berücksichtigt.

**§ 7 Streitigkeiten**

Können Meinungsverschiedenheiten unter den Beteiligten nicht gütlich bereinigt werden, so ist die zuständige Aufsichtsbehörde zur Schlichtung anzurufen.

**§ 8 In-Kraft-Treten**

Die Zweckvereinbarung tritt am 01.09.2007 in Kraft.

Für die Gemeinde Merching  
Merching

Martin Walch  
2. Bürgermeister

Für die Gemeinde Steindorf  
Steindorf  
Paul Wecker  
1. Bürgermeister

Für die Gemeinde Schmiechen  
Schmiechen  
Ludwig Hainzinger  
1. Bürgermeister

Für den Schulverband Merching  
Merching  
Brigitte Meyer  
Schulverbandsvorsitzende

---

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes "Kabisbach" für das Haushaltsjahr 2007**

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Kabisbach“  
(Landkreis Aichach-Friedberg) für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der Art. 41 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit € 221.500,00

und

im **Vermögenshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit € 133.000,00  
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

€ 0,00

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung im Vermögenshaushalt wird auf

€ 0,00

festgesetzt:

§4

**(1) Betriebskostenumlage**

Der durch Gebühren und sonstige Einnahmen nicht gedeckter Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt (Umlagesoll) wird auf € 210.000,00 festgesetzt und auf die Verbandsmitglieder umgelegt

Umlageschlüssel ist

**Markt Aindling 51,94 %**  
**Gemeinde Todtenweis 31,74 %**  
**Gemeinde Petersdorf 16,32 %**

Markt Aindling € 109.074.--  
Gem. Todtenweis € 66.654.--  
Gem. Petersdorf € 34.272.--

**(2) Investitionsumlage**

Der durch Beiträge und sonstige Einnahmen nicht gedeckter Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt (Umlagesoll) wird auf € 0,00 festgesetzt und auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

Umlageschlüssel ist

**Markt Aindling 38,0 %**  
**Gemeinde Todtenweis 50,0 %**  
**Gemeinde Petersdorf 12,0 %**

Markt Aindling € 0,00  
Gem. Todtenweis € 0,00  
Gem. Petersdorf € 0,00

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach den Haushaltsplan wird auf

€ 20.000,00

festgesetzt.

§ 6

Entfällt

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2007 in Kraft.

Aindling, den 19.07.2007  
Zweckverband  
Kodmeir  
Verbandsvorsitzender

**Vermerk über die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Abwasserzweckverband Kabisbachgruppe für das Haushaltsjahr 2007**

I. Die **Haushaltssatzung** mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2007 wurde am 19.07.2007 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Aindling, Waldweg 1 1/2 in 86447 Aindling (Zimmer Nr. 6) niedergelegt

(Art. 26 Abs. 2 GO) und zur Einsicht während des ganzen Jahres der allgemeinen Geschäftsstunden bereitgelegt (§ 4 der Bekanntmachungsverordnung).

Dort wurde auch der Haushaltsplan gemäß Art. 65 Abs. 3 Gemeindeordnung vom 19.07.2007 bis einschließlich 29.07.2007 öffentlich aufgelegt.

Die Niederlegung der Haushaltsatzung mit ihren Anlagen wurde durch - Anschlag an der Amtstafel und allen weiteren Gemeindefachern - durch Mitteilung in der Tageszeitung ./. bekanntgegeben.

Die Anschläge an der Amtstafel und allen weiteren Gemeindefachern wurden am 19.07.2007 angeheftet und am 29.07.2007 wieder abgenommen.

II: Dem Landratsamt Aichach-Friedberg sind Haushaltsatzung (mit Haushaltsplan) vorgelegt worden.

**Zweckverband zur Abwasserbeseitigung  
„Kabisbachgruppe“  
Aindling, 19.07.2007  
Brandner  
Kämmerer der VG-Aindling**

---

### **Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft und Forsten; Ausbringungsverbot für Wirtschaftsdünger**

#### **Anordnung über ein zeitliches Ausbringungsverbot für Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft**

Das Amt für Landwirtschaft und Forsten Krumbach, Sachgebiet 2.1 A erlässt als zuständige Behörde (Art. 4 ZuVLFG) gemäß § 4 Abs. 5 Düngeverordnung vom 05.03.2007 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2007 Teil I Nr. 7) folgende Anordnung.

Die Sperrfrist für die Ausbringung von **flüssigen Wirtschaftsdüngern** wird abweichend von § 4 Abs. 5 Düngeverordnung auf

#### **Grünlandflächen im Landkreis Augsburg und Aichach-Friedberg und Stadtgebiet Augsburg**

im Hinblick auf die besonderen, weitgehend einheitlichen Standort- und Nutzungsverhältnisse, festgelegt auf den Zeitraum vom

**1. Dezember 2007 bis 15. Februar 2008.**

Alle anderen Vorgaben der Düngeverordnung bleiben von dieser Anordnung unberührt.

Dies gilt insbesondere für die Sperrfrist für Ackerflächen vom 1. November 2007 bis 31. Januar 2008 und die Bestimmung, dass stickstoffhaltige Düngemittel nur ausgebracht werden dürfen, wenn der Boden für diese aufnahmefähig ist.

Ebenso bleiben von dieser Ausnahmeregelung förderrelevante Auflagen des Bayerischen Kulturlandschaftsprogramms - Teil A unberührt.

Rainer Mendle  
Landw.Direktor

---

### **Bekanntmachung Deutsche Rentenversicherung Schwaben;**

#### **Rentenberatung in Schwaben künftig in einer Hand**

Nr. 11/November 2007

Zum 1. Januar 2008 gehen die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bund in Augsburg und Kempten/Allgäu in die Zuständigkeit der Deutschen

Rentenversicherung Schwaben über. Das Beratungsnetz der Deutschen Rentenversicherung im Regierungsbezirk Schwaben befindet sich dann in alleiniger Hand der Deutschen Rentenversicherung Schwaben. Damit ist ein weiteres wichtiges Ziel der Organisationsreform umgesetzt, bei der vor zwei Jahren aus der ehemaligen LVA Schwaben die Deutsche Rentenversicherung Schwaben und aus der ehemaligen BfA die Deutsche Rentenversicherung Bund entstanden sind.

Wer immer Rat in Sachen Altersvorsorge oder Rente benötigt, hat ab 2008 in Schwaben drei Auskunfts- und Beratungsstellen und über 40 Sprechtagorte zur Auswahl. Arbeiter oder Angestellte, Selbstständige oder Handwerker – die Beratungsadressen sind für alle Versicherten gleich, egal wo das eigene Rentenkonto geführt wird. Sie finden die Angebote unter [www.deutsche-rentenversicherung-schwaben.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-schwaben.de).

### **Die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung 2008 in Schwaben:**

- **Augsburg, Schaezlerstraße 13**, 86150 Augsburg (= neue Adresse ab 2008; die Auskunfts- und Beratungsstelle Bahnhofstraße 7, 86150 Augsburg schließt zum 28. Dezember 2007)  
Terminvereinbarung für Beratung in Sachen Altersvorsorge und Rente und für Antragsstellung unter Telefon 0821 500 - 2121
  - **Augsburg, Dieselstraße 9**, 86154 Augsburg  
Beratung in Sachen Altersvorsorge und Rente
  - **Augsburg, Dieselstraße 9**, 86154 Augsburg  
Servicestelle für Rehabilitation, Telefon 0821 500 - 2589  
für alle Fragen zur Rehabilitation in Stadt und Landkreis Augsburg und im Landkreis Aichach-Friedberg
  - **Kempten, Königstraße 2/4**, 87435 Kempten  
Terminvereinbarung für Beratung in Sachen Altersvorsorge und Rente und für Antragstellung unter Telefon 0821 500 - 2121
- 

### **Bekanntmachung des Landratsamtes Aichach-Friedberg; Einwohnerzahlen**

#### **Bevölkerungsstand der Gemeinden Bayerns am 30.06.2007;**

#### **Einwohnerzahlen im Landkreis Aichach-Friedberg**

Beiliegend werden die vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung in München fortgeschriebenen Einwohnerzahlen der Gemeinden im Landkreis Aichach-Friedberg nach dem Stand vom 30.06.2007 bekanntgegeben:

<u>Gemeinde:</u>	<u>Einwohner:</u>
Adelzhausen	1589
Affing	5234
Aichach, Stadt	20820
Aindling, Markt	4337
Baar (Schwaben)	1160
Dasing	5344

Eurasburg	1662
Friedberg, Stadt	29222
Hollenbach	2362
Inchenhofen, Markt	2476
Kissing	11255
Kühbach, Markt	3999
Merching	3132
Mering, Markt	12858
Obergriesbach	2010
Petersdorf	1683
Pöttmes, Markt	6375
Rehling	2430
Ried	2912
Schiltberg	1818
Schmiechen	1156
Sielenbach	1532
Steindorf	928
Todtenweis	1426
Kreissumme	127720

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwohnerzahl am 30.06.2007 gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (FAGDV 1987) vom 2. September 1988 (GVBl. S. 307) auch für die Berechnung der Zuschüsse nach Art. 7 FAG maßgebend ist.

Bernd Burkhart

---

**Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung des Schulverbandes Mering für das Haushaltsjahr 2007**

Nachtragshaushaltssatzung des Schulverbandes Mering (Landkreis Aichach-Friedberg) für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund des Art. 9 Abs. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes BaySchFG, in Verbindung mit Art. 40 und 41 KommZG und Art. 68 Abs. 1 i. V. m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung, erlässt der Schulverband folgende Nachtragshaushaltssatzung

**§1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	vermind. um €
a) im Verwaltungshaushalt		
die Einnahmen	0	0
die Ausgaben	0	0
b) im Vermögenshaushalt		
die Einnahmen	187.400	0
die Ausgaben	187.400	0

und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher € auf nunmehr € verändert

541.900	541.900
541.900	541.900
496.400	683.800
496.400	683.800

**§2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von 0 € um 179.400 € erhöht und damit auf 179.400 € neu festgesetzt

**§3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Der Finanzbedarf wird, soweit sonstige Einnahmen nicht ausreichen, durch eine Schulverbandsumlage nach Maßgabe der Anlage zu dieser Satzung gedeckt.

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird von 300.000 € um 0 € erhöht und damit auf 300.000 € festgesetzt.

**§ 6**

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt rückwirkend mit dem 01. Januar 2007 in Kraft.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt in der Geschäftsstelle des Schulverbandes Mering, das ist die Verwaltungsgemeinschaft Mering, Kirchplatz 4 in 86415 Mering vom Tage der Bekanntmachung an eine Woche lang öffentlich auf (Art. 24, 26 Abs. 1, Art. 41 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO, § 4 Bekanntmachungsverordnung).

Kandler  
Verbandsvorsitzender

---